

# Leipziger Tageblatt

## Handels-Zeitung

**Bezugspreis:** Für die Post innerhalb Deutschlands und Ausland: monatlich 14.00 Mark, vierteljährlich 41.00 Mark, halbjährlich 78.00 Mark, jährlich 145.00 Mark. Einmalige Bestellungen sind natürlich auch möglich. ...

**Anzeigenpreis:** für die gesamte Blatt- u. Werkblätter-Ausgabe: Die erste Zeile zu 200 Mark, die zweite Zeile zu 150 Mark, die dritte Zeile zu 100 Mark, die vierte Zeile zu 75 Mark, die fünfte Zeile zu 50 Mark. ...

### Braunkohle als Helferin

Von Dr. Ing. Georg Gothein

Reichsminister a. D., Mitglied des Reichstags

Berlin, 9. Februar

Nach der Abklärung des größten deutschen Steinkohlenreviers, des Ruhrreviers, ist die Frage: Wie schaffen wir dem nichtbesetzten Gebiet Deutschlands Ersatz für die ihm von dort bisher gelieferte Steinkohle? 2½ Millionen Tonnen gab das Ruhrrevier an das unbefetzte Deutschland jeden Monat ab. Da uns außer ihm nur der West des ober-schlesischen Vorkommens mit einer Monatsförderung von 800 000 Tonnen, des nieder-schlesischen (Waldburger) Reviers mit einer solchen von 480 000 Tonnen, der beiden kleinen sächsischen mit dreimal 140 000 Tonnen und der sonstigen kleineren Vorkommens mit ungefähr 100 000 Tonnen zur Verfügung stehen, ...

Ein solcher Ersatz ist durchgängig nicht möglich. Zur Kohlerstellung läßt sich Braunkohle nicht verwenden, ebensowenig zu der von Leuchtgas, ...

In übrigen findet sie vorwiegend Verwendung für Kesselheizung und als Hausbrand. Für letzteren kommt die meist malmige Braunkohle des mitteldeutschen Braunkohlenreviers in der Form der Briketts (Presskohlen) zur Anwendung. ...

Das mitteldeutsche Braunkohlenrevier hat eine Monatsförderung von reichlich 8 Millionen Tonnen, wozu noch die der bairischen Braunkohlenorkommen und des Bergreviers Rassel mit zusammen etwa 4 Millionen Tonnen Monatsproduktion im unbefetzten Gebiet hinzukommen, während im besetzten Gebiet vor allem das wichtige Braunkohlenorkommen bei Köln zu nennen ist, welches eine monatliche Förderung von über drei Millionen Tonnen aufweist und einen wesentlich höheren Brennwert als die mitteldeutsche Braunkohle besitzt. ...

Unmittelbar an den Förderstellen der Braunkohle liegen auch die gewaltigen elektrischen Niederlandzentralen Solpa, Tschornewitz und die des Senftenberg-Sonnenwerdaer Reviers, die den größten Teil Groß-Berlins, Leipzigs und Dresdens mit Strom versorgen.

Nicht jede Kesselheizung läßt sich mit Braunkohle betreiben. Die, die auf ausschließliche Verwendung von Steinkohle eingerichtet ist, muß mit dieser weiter beschickt werden, wenn es nicht gelingt, die Steinkohle mit Braunkohle zu ersetzen, was in sehr vielen Fällen möglich ist oder durch Andringen anderer Kohle oder auf sonstige Weise die Feuerung für die Verwendung von Braunkohle anzupassen. ...

Die Möglichkeit, unsere Braunkohlenförderung zu steigern, ist vorhanden. Braunkohle wird überwiegend im mitteldeutschen Revier

## Ein Erfolg der Franzosen

### Drei Kohlenzüge nach Frankreich und Belgien abgegangen

Eigener Drahtbericht des Leipziger Tageblattes

Paris, 9. Februar.

Die Wälder berichten, daß nunmehr die ersten Kohlenzüge aus dem Ruhrgebiet auf dem Wege nach Frankreich und Belgien sind. Der Peilix Parisien macht hierüber in seinem Leitartikel folgende Angaben: Die Organisationsbestrebungen, die im Ruhrgebiet trotz des deutschen Widerstandes weiter verfolgt werden, haben die ersten Ergebnisse gezeitigt. Am gestrigen Tage konnte eine Anzahl von Kohlenzügen aus dem Ruhrgebiet nach Belgien und Frankreich geleitet werden. ...

Der Petit Parisien hebt hervor, daß sein Sonderberichterstatter trotz allem erhebliche Schwierigkeiten nicht verkennt, daß ferner die industrielle Tätigkeit im Ruhrgebiet täglich langsamer wird. Da der deutsche Widerstand nicht nachläßt, ...

Das Blatt teilt mit, daß Le Trocquer heute nach Brüssel gereist ist, wo er in dieser Frage mit den Mitgliedern der belgischen Regierung konferieren wird. Der belgische Minister des Äußeren Jaspars wird voraussichtlich am Sonntag nach Paris kommen, um Poincaré zu treffen. ...

### Der Güterverkehr nach der Schweiz gesperrt

Eigener Drahtbericht des Leipziger Tageblattes

Frankfurt a. M., 9. Februar.

Seit gestern nachmittag sind die babilischen Bahnhöfe in Basel und der Bahnhof Waldshut für den Güterverkehr mit der Schweiz gesperrt. Die Eisenbahndirektion Karlsruhe hat alle deutschen Stationen angewiesen, für diese beiden Übergangsstationen keine Güter anzunehmen. ...

Die Verhandlungen mit dem Eisenbahnern in Mainz geistert sind von französischer Seite abgebrochen worden.

Die französische Besatzungsbehörde hat für eine Flugzeughalle auf dem „Großen Sand“ bei

durch Tagebau gewonnen. Es bedarf also keiner Schachtanlagen, die mehrere Jahre erfordern, ehe sie in Förderung kommen, wie bei der Steinkohle. Allein durch Verlängerung der Arbeitszeit, zu der sich die Belegschaften bereit erklärt haben, und durch intensivere Arbeit wird es möglich sein, die Braunkohlenförderung um ein Drittel bis die Hälfte in kürzester Zeit zu steigern. ...

Wir sind indessen nicht allein auf eine Vermehrung der Braunkohlenförderung angewiesen, sondern können eine solche sehr wohl auch bei den im unbefetzten Gebiet liegenden Steinkohlengruben erreichen, und zwar um mindestens eine halbe Million Tonnen Steinkohle. ...

Wainz die Summe von 100 Millionen Mark angefordert.

### Französische Zuversicht

Paris, 9. Februar.

Poincaré hatte gestern Abend mit dem Reichsminister Maginot, dem Minister Le Trocquer und General Joeh eine Besprechung, über deren Inhalt jedoch nichts verlautet. Einem Mitarbeiter des Echo de Paris erklärte ein Minister, es wäre am besten, wenn alle Eisenbahner im Ruhrgebiet streikten, denn dann könnte man die über zur Lebensmittelbeförderung benötigten Güter zu anderen Zwecken denjenigen. ...

Wie dem Matin aus London gemeldet wird, hat die englische Regierung, da gestern kein Ministerrat stattfand, keine endgültige Antwort auf das Ersuchen Poincarés stellen können, der verlangt hat, daß die Kohlenzüge aus dem Ruhrgebiet nach Frankreich die englische Besatzungszone durchqueren dürften, und daß für den Fall eines deutschen Transportarbeiterstreiks diese Güter geschützt würden. ...

Die deutsche Kolonie von Barcelona sendet der Reichsregierung als erste Rate der Sammlung für die Ruhrhilfe 4000 Pesetas (ungefähr 20 Millionen Mark).

wir versuchen müssen, die Kohlen- und Koksimporte aus England, Ostschlesien und der Fischhofswalze zu steigern, was aber keineswegs in dem von vielen befürchteten Umfang notwendig ist. ...

### Poincarés Stellung bedroht?

Man unserer Pariser Mitarbeiter

P. Paris, 7. Februar Abend.

In den Wandlungen des Palais Bourbon fiel vor einigen Stunden eine Gruppe lebhaft diskutierender Abgeordneter auf, in deren Mitte sich André Tardieu geräuschvoll bemerkbar machte. Es war kurz vor dem Zusammenritt des Auswärtigen Ausschusses, und bald mußte man auch, was eigentlich beabsichtigt war: eine Offensive gegen Poincaré. ...

Die Entfalten des Abends ist denn auch der Aufmarsch Briands. Bei allen bisherigen Abstimmungen hat sich der Vorgänger Poincarés entweder der Stimme enthalten oder seinem Nachfolger das Vertrauen ausgesprochen, und in seinen seltenen Reden war kaum ein Wort der Kritik zu hören. ...

Was wird Herr Poincaré tun, um dem möglichen Ausbruch des Sturmes zu begegnen? — Es ist, wie gesagt, äußerst unwahrscheinlich, daß die Stellung des Ministerpräsidenten irgendwie erschüttert werden kann, wenn Tardieu den Angriff führt. ...



genug, wenigstens nicht in den Augen der Franzosen; warten wir noch eine Weile!

Tardieu Vorstoß gegen Poincaré

Die Belagerung Poincarés, im Kammerentschluß für auswärtige Angelegenheiten die verlangten Aufklärungen über Orient und Ruhr zu geben, wird in parlamentarischen Kreisen lebhaft erörtert.

Es verdient Beachtung, daß die große Mehrheit der französischen Zeitungen sich über den Vorstoß Tardieus gegen das Kabinett einseitig äußern.

Belgisch-Unzufriedenheit mit Frankreich

Am Quai d'Orsay wurde gestern Abend bekannt, daß die belgische Regierung die von Frankreich angewendeten Methoden im Ruhrgebiet für unannehmbar halte.

Rückzug von Herne und Wanne

Die gestrige Aktion der Franzosen nach Wanne und Herne, die in aller Morgenfrühe von Heilbrunn aus mit Infanterie, Artillerie und Eisenbahnetruppen vor sich ging, erweist sich mehr als ein Deutungs.

Das Reichsjugendgerichtsgesetz

Berlin, 9. Februar. In der vergangenen Woche hat der Reichstag durch die Annahme des Jugendgerichtsgesetzes den ersten größeren Schritt auf dem weiten und schwierigen Wege der Rechtsreformgebarung und schuf gleichzeitig eine wertvolle Ergänzung zu dem Reichsjugendwohlfahrtsgesetz vom 9. Juli 1922.

Die Reform unseres Jugendrechts, dessen Anpassung an die Anforderungen unserer Zeit bisher nur durch Verwaltungsmaßnahmen möglich war, ist seit Jahren eine allgemein anerkannte Forderung.

Englische Vorsicht

London, 9. Februar. Das britische Auswärtige Amt teilt mit, daß Pässe nach dem besetzten deutschen Gebiet bis auf weiteres nur in außerordentlich dringlichen Fällen für wichtige Angelegenheiten ausgestellt werden.

Annahme des Schuldenabkommens mit England

Washington, 9. Februar. Der Finanzausschuß des Repräsentantenhauses hat gegen eine Stimme das Schuldenabkommen mit England angenommen.

von 12 auf 14 Jahre heraufgesetzt worden. Ein Fortschritt, der ebenso zu begrüßen ist, wie die neuen Bestimmungen über die Strafbarkeit der Jugendlichen im Sinne des Gesetzes der Biergehrt bis Achtzehnjährigen, die relative Strafbarkeit. Minderern und seit war die Strafbarkeit bisher von dem Befehl der zur Erkenntnis der Strafbarkeit der Handlung notwendigen Einsicht abhängig.

Die Verhandlungen vor dem Jugendgericht sind nicht öffentlich. Von prozessrechtlichem Interesse ist noch die Einführung eines neuen Gerichtshofes, des sogenannten großen Jugendhofes, das in einer Abteilung von 2 Vorsitzenden und 3 Schöffen in denjenigen Angelegenheiten errichtet, die nach den allgemeinen Vorschriften zur Zuständigkeit des Reichsjugendgerichts oder der Jugendgerichte gehören würden.

Das Jugendgerichtsgesetz tritt am 1. Juli 1923 in Kraft, mit Ausnahme der Bestimmungen über die Berufungsbefugnis der Strafmündigen, die sofort Rechtskraft erlangen.

England angenommen. Voraussetzungen sind die Vollversammlung schon heute das Abkommen ratifizieren. Das Mitglied der amerikanischen Schuldenabkommenskommission Burton tritete dem Finanzausschuß mit, daß andere Schuldenabkommen Amerikas keine günstigeren Bedingungen erhalten könnten als England.

Die Gefahr von Smyrna

Constantinopel, 9. Februar. Nach einer Janesmeldung aus Konstantinopel wird Jomer Pascha sich demnächst nach Smyrna begeben, um mit Mustafa Kemal zu verhandeln.

Die französische Regierung hat, wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, die französische Flotte durch Entsendung einiger Kriegsschiffe verstärkt. In französischen maßgebenden Kreisen betrachtet man das Vorgehen der Türkei als einen blutigen Poincaré Schritt die Gelegenheit benutzen zu wollen, um die verstärkte Einheitsfront der Alliierten wiederherzustellen; denn zwischen Paris, Rom und London findet augenblicklich ein lebhafter Despedenwechsel statt.

Die deutsche Presse und das Ausland

Es liegt eine große Gefahr darin, daß der deutsche Zeitungswirtschaft im allgemeinen über das, was das Ausland denkt und tut, sehr schlecht unterrichtet ist.

Der Verfasser vertritt die Ansicht, daß jeder Deutsche verpflichtet sein sollte, sich darüber zu informieren was in der Welt vorgeht. Spätestens eine solche Vertragsbestimmung wäre nützlich gewesen als viele andere.

Die deutsche Presse kann sehr wenig tun, um dieses Uebel zu bekämpfen. Natürlich ist ihre Arbeit die Hauptaufgabe, daß sie sich keine ausländische Berichterstattung leisten kann.

Das Spiegelbild, das der englische Berichtserfasser der deutschen Presse vorhält, ist etwas verzerrt, es neigt über die Fehler und Mängel, aber in der Hauptsache entspricht es doch leider der Wirklichkeit.

Sozialdemokraten und Kommunisten

Brasov, 9. Februar. Wie uns aus sozialdemokratischen Kreisen mitgeteilt wird, entnehmen die Blättermeldungen, die sozialdemokratische Fraktion habe offiziell oder unter der Hand versucht, mit den Kommunisten zu einer Verbindung über die Regierungsabteilung zu kommen.

Die Verhandlungen im Reichsfinanzministerium wegen der Tarifserhöhungen für die Staatsbeamten und die Staatsarbeiter haben zu einer vollen Einigung mit den gewerkschaftlichen Organisationen geführt.

Die Legende vom Menschen von Tharan

Simon Dachs berühmtes Gedicht „Menschchen von Tharan“ soll nach den Erinnerungen des altpreussischen Tages aus folgendem Anlaß entstanden sein: Als armer Student wohnte Dachs in einem Dachstuhlchen gegenüber dem Königsberger Dom.

Der Perfer

Heute mußte ich in mein liebes Steuerbureau. Als ich eintraf, lag ein Beamter, mit dem ich vor Wochen so tun durfte:

„Da ist ja Herr Eniger!“ Aber er brant meinen Namen so merkwürdig, daß ich den Eindruck habe, man erwarte von mir etwas Außergewöhnliches. Und richtig. Der Beamte steht auf und sagt zu mir: „Herr Eniger, können Sie vielleicht Persisch?“ „Aber nein“, antworte ich verschämt lächelnd. „Wieso?“ „Der Herr da ist Perfer, und wir verstehen uns so schwer.“ Ich wende mich zu einem sonstigen Bekannten Herrn mit ebenso schönen wie klugen Augen. „Sprechen Sie Französisch?“ frage ich den Perfer. „Nur ganz wenig“, antwortet er — auf deutsch. „Englisch?“ „Nur weniger — aber ich spreche ganz gut Russisch —“ sagt er wieder in blendendem Deutsch. „Russisch spreche ich wieder nicht — aber Sie sprechen doch ganz gut Deutsch.“ Er lächelt gesehentlich. „Ja, ich spreche ganz gut, aber...“

Frantz

Von Alfons Petzold

Wir entnehmen diese Skizze der letzten erschienenen zweiten Auflage des „Frantz“ von Alfons Petzold. Am Abend ist nachst. Die Straße ist ein See, in dem die Passanten großen, wunderlichen Fischen gleichen.

Ein blutjunges Mädchen ist es, mit stubenblauen Wangen und lustfreudigen Augen. Seine Kleidung ist sehr ärmlich, aber blühfauber.

Es sieht an einem der schmutzigen, nassbedauhten Wagenfenster an. Sein Gesicht ist ein einziges frohes, lebendiges Lächeln. Seine Lippen zucken vor Freude. Jetzt zeichnet es etwas mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf die Glasscheibe.

Einmalig hat er in diesen Tagen wieder in Leipziger deutsche Dichtungen. Wenn man bedenkt, wie voll hier oft idealistische und literarische Veranlassungen von mittelmaßiger Beschaffenheit werden, bleibt es im Interesse der Leipziger zu bedauern, daß am ersten Abend in dem kleinen Feuersaal noch an der Abendstunde einige Plätze unversetzt blieben.

Partial text from the right edge of the page, including words like 'Som', 'T', 'Die', 'Das', 'O r u n d', 'herausge', 'bemerk', 'Auch', 'geben', 'sich', 'unter', 'händl', 'Zeitp', 'haben', 'zunäch', 'treten', 'der', 'schl', 'hätten', 'men', 'we', 'Reichs', 'dem', 'handl', 'Für', 'Richtm', 'verläu', 'schaff', 'preis', 'alle', 'Dage', 'Sinn', 'Preis', 'und', 'im', 'sicht', 'wird', 'gerade', 'preis', 'Geld', 'nur', 'wert', 'lich', 'in', 'Teuer', 'Leipz', 'erhöht', 'ist', 'Die', 'denen', 'preis', 'wird', 'den', 'Preis', 'Preis', 'den', 'schwer', 'Teile', 'Stüt', 'tungen', 'Die', 'tural', 'Hund', 'Kaulm', 'Dema', 'ner', 'Dr', 'Schul', 'der', 'Ge', 'Rede', 'Lo', 'minis', 'Richtm', 'gramm', 'hülle', 'de', 'alg', 'R.', 'A.', 'Am', 'mission', 'preis', 'ver', 'Ar', 'Burch', 'strage', 'al', 'treten', 'ist', 'De', 'Schw', 'Lern', 'b', 'Tobias', 'halb', 'des', 'Jahrs', '18', 'Das', 'neu', 'entwe', 'herab', 'ginn', 'Ruf', 'schlie', 'jungen', 'folgt', 'der', 'not', 'Zust', 'rungen', 'immis', 'herbei', 'Diale', '19. Jan', 'tritt', 'auf', 'bild', 'zu', 'ausg', 'benj', 'mit', 'wäh', 'Ausf', 'werden', 'wenig', 'den', 'gefi', 'um', 'wird', 'ein', 'be', 'gaben', 'inm', 'an', 'den', 'schitt', 'b', 'füllt', 'Ruf', 'für', 'gegan', 'gen', 'Dr'

Tagesbericht Die Preiskalkulation

Neue Grundlagen des Reichswirtschaftsministeriums

Das Reichswirtschaftsministerium hat neue Grundlagen der Preiskalkulation herausgegeben...

Nach der sechswöchigen Preiskalkulation ergeben sich im Großhandel und im Kleinhandel für ein und dieselbe Warenart...

Für den Groß- und Kleinhandel sind durch die Richtlinien des Reichswirtschaftsministeriums...

Die Preiskalkulation wird in allen Fällen, in denen schliesslich der sogenannte Wiederbeschaffungspreis...

Ein deutscher Kulturtag, einberufen vom Kulturkreis der Deutschen Demokratischen Partei...

Kartoffelpreise. Die Kartoffelnotierungs-Kommission hat in ihrer letzten Sitzung...

Der Theatervorhang Von Georg Witkowski

Schiller hat erst auf der Höhe seiner Kunst gelernt, die Wirkstoffe zu greifen...

Diese Regel galt bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein ohne Ausnahme...

Um diese sehr wichtige Notwendigkeit zu vermeiden, bürdete sich der Bühnenvorhang ein...

lunggehilfen Erich Kämmer aus Wahren ermittelt. Bei seiner Vernehmung behauptete er...

Wahlkreiser Ueberfall. In der Nacht zum 6. d. M. ist ein Maschinenmeister in der Nähe des Bahnhof Kleinwachauer...

Das Drama in der Oststraße

Zu dem tief bedauerlichen Unglücksfall in einer Fabrik in der Oststraße...

Der Handlungsgehilfe Richard Dieckmann, der am 8. d. M. eine seiner Arbeitskollegen erschossen hat...

Kuhr- und Kleinandlässe des „Drei Linden“. Unter dem Protektorat des Oberbürgermeisters...

Der Mordmord in Dresden noch nicht aufgeklärt. Der Mord an der Verkäuferin Dege...

Der Theatervorhang

Anzahl einzelner, durch beträchtliche Pausen getrennte Abschnitte...

Die Kunst vor dem Verfall steht. Die Kunst vor dem Verfall steht...

Der Vorhang, der die Scheinwelt vom Zuschauer trennt...

Der Meisterdieb von Paris

Von unserem Pariser Mitarbeiter P. Paris, 7. Februar.

Vor den Geschworenen der Seine steht jetzt der Held eines Abenteuerromans...

Ein raffige Vollblutgeheil, Verehrer von Räuberromantik und moderner Großstadtdeluz...

Zum Romanhelden gehört eine Romanheldin. Madame de Tessancourt besitzt alle Eigenschaften...

Neben dem Hauptangeklagten, von diesem nur mit einem Bild der Verachtung gestreift...

Dem modernen Verbrechen Rupin werden drei-andere Stadtkellern aufgeföhren...

dreißig Diebstähle zur Last gelegt, davon achtundzwanzig mit Einbruch...

Man kann nicht leugnen, daß Serge de Venz ein Standesbewußtsein besitzt...

Während der Untersuchung gab Serge de Venz an, er wäre Kleptomane und hätte unter dem Einfluß des „Coco“ gestohlen...

Brand in der hannoverschen Waggonfabrik

In der hannoverschen Waggonfabrik Linden kam es am Freitag zu einem größeren Schadenfeuer...

BRIEFMARKEN-verwertung

Verkauf von Sammler- und Briefmarken...

schon von Arthur Riisch besprochen war, mitgebracht hatte...

Über den Dirigenten Andree hatte man sich schon bei der Wiedergabe...

18. Gewandhauskonzert

Für den abwesenden händigen Dirigenten hat diesmal Dr. Holzkamp...







Leipzig, 9. Februar

Das Geschäft an der Leipziger Börse hatte am Samstag den 9. Februar einen ruhigen Verlauf...

Auf dem Gebiet der variablen Papiere standen unter Druck allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Mansfelder, Germania, Hartmann, Chemnitz...

In Verleib mit fortlaufenden Notierungen konnten nur verhältnismäßig wenig Papiere, darunter zu schwächeren Kursen...

Am Einheitsmarkt zeigten Kohlenpapiere auch keine einheitliche Tendenz. Während alle...

und junge Hallesche Pflanzerschaft sowie Erzeugnisse nachgaben, zogen Oelsäcker Kurse, Prelltücher C und Gerstörcher an. Außer Notiz wurden...

An sonstigen Industriepapieren erwähnen wir als gebestert Riebeck und Naumann Stämme, Wurzen...

(plus 15 000), junge (plus 5000), Fritz Schulz, Chemische Zeile, Steingut Colditz usw. Demgegenüber...

Bankaktien ließen Einheitslichkeit vermissen. Den Steigerungen von Leipziger Hypothekbank, Leipziger Immobilien, Dresdener Bank...

Am Anlagemarkt konnten sich von heimischen Staatsfonds die 3 1/2- und 4-proz. Reichsanleihen, sämtliche preussischen Konsols...

Die amtlich nicht notierten Werte tendierten anfänglich uneinheitlich, zum Schluß...

Kurssteigerungen. Mit Gewinn verließen den Markt u. a.: Altenb. Glas 150, Phänomen 3000 rep., Apparatebau 1150, Fraureuth 3000, jg. Fraureuth 2000...

Die Aktien der Bruno Zirrgiebel A.-G. in Leipzig werden erstmalig am Mittwoch, den 14. Februar, im Freiverkehr der Leipziger Börse gehandelt.

Leipziger Börsenpapiere. Zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse wurden zugelassen: 9 Mill. A. neue Aktien der Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn in Chemnitz...

BAYER & HEINZE Abteilung LEIPZIG Bankgeschäft: Stammhaus in Chemnitz Schulstr. 1. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Leipziger Börse vom 9. Februar

Table with columns for various stock categories like Festverzinsliche Papiere, Aktien und Kasse, Berg- u. Hüttenwerke, etc.

Leipziger Freiverkehr

Table with columns for Am 9. Februar notierten etwa, listing various market transactions.

Berliner Börse vom 9. Februar

Table with columns for Deutsche festverz. W., Klein- u. Mittelpapiere, Industrie-Werte, etc.

Leipziger Börse vom 9. Februar (continued)

Table with columns for various stock categories like Eisenbahnaktien, Berg- u. Hüttenwerke, etc.

Berliner Börse vom 9. Februar (continued)

Table with columns for various stock categories like Klein- u. Mittelpapiere, Industrie-Werte, etc.

von 1922 (Zwangsanleihe), unverändert bis zum 31. Oktober 1925, mit 4 Proz. verzinslich ab 1. November 1925 bis 31. Oktober 1930, mit 5 Proz. verzinslich ab 1. November 1930, in Abschnitten zu 100 000 M., 50 000 M., 20 000 M., 10 000 M., 5 000 M., 2 000 M. und 1 000 M.

Dresden, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Chemnitz, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Zwickau, 9. Februar.

Mitgeteilt von Bankhaus G. W. Stengel. Fortsetzung der Hausse. Am Markt der Industriewerte erreichten Niedersächselner Holzstoff- und Papierfabrik-Aktien mit einer Steigerung von 20 000 Proz. erstmalig den Rekordkurs von 1 Mill. Mark.

fabrik-Aktien waren etwas abgeschwächt, Kohlenwerte wieder enorm gestiegen, und zwar Deutschland-Kuxe um ca. 200 000 M., Erzeberger und Gerdorfer Aktien um ca. 50 000 M. Kleine Wilhelmschacht-Aktien profitierten ca. 140 000 M., große dergleichen ca. 170 000 M. Außerordentlich waren besonders Klemm- & Röhling-Aktien, Morgenstern- und Gottesseggen-Kuxe stark begehrt.

Es notierten: Gerdorfer Stämme 300 000 bis 350 000 bez., 830 000 G., Gerdorfer Prior. I 300 000 bez., 280 000 G., Gerdorfer Prior. II 300 000 G., Deutschland-Gewerkschaft 700 000 bis 850 000 bez., 930 000 G., Glauchauer Färberei 25 000—24 500 bez., 75 000 G., Schlemma-Papier 100 000 G., Aktienbrauerei Zwickau 7500—7500 bez., 7500 G., Vereinsbrauerei Zwickau 11 000 G., Zwickauer Maschinenfabrik 23 000 G., Oberholtdorfer-Reinsdorf 18 000 G., Wilhelmschacht, kleine 401 000 G., dito große 880 000 bez. u. G.

Augsburg, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

München, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Frankfurt a. M., 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Hamburg, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Frankfurt a. M., 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Düsseldorf, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

ug Düsseldorf Kuxenbörse vom 9. Februar. Zurückhaltung und wenig Kaufkraft. Das Material fand zu ermäßigten Preisen gute Aufnahme. Schwere Kohlenkuxe waren geschäftlos. Kohlenaktien verloren einige tausend Prozent. Kalkstein abgekauft bei geringem Verkehre. Braunkohlenkuxe ohne Interesse. Auf dem Markt für unnotierte Werte war das Geschäft etwas lebhafter, jedoch auch hier Rückhaltigkeiten. Zu höheren bzw. behaupteten Kursen wurden gehandelt: Haase- & Lloyd 10 000, Stock & Kopp 10 000, Bethelheim Steels 16 000, Köln-Lindenthal 20 000, Avramikos 8 000, Chemische Oberkassel 40 000.

Breslau, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Prag, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, heute, vorher. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Wien, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various banks and financial institutions with their respective values.

Warenmarkt des Leipziger Tageblattes

Die deutsche Baumwollindustrie 1922

Die bei den zentralen Organisationen der deutschen Baumwollindustrie geführte Produktionsstatistik gibt ein anschauliches Bild der Lage dieser Industrie während des vergangenen Jahres. Insbesondere wird die starke Verschlechterung der Absatzverhältnisse innerhalb der letzten Monate hervorgehoben. In der Spinnerei blieb die Beschäftigungszahl, d. h. die Prozentzahl der in Betrieb befindlichen von den berichtenden Spindeln, zwar verhältnismäßig konstant auf einem Jahresdurchschnitt von 87,1 Proz. Das bedeutet jedoch nur, daß man von Arbeiterentlassungen, soweit irgend möglich, abgesehen hat. Betrachtet man jedoch den Durchschnitt der wöchentlichen Betriebsstundenzahl, so zeigt sich eine gewisse Konstanz mit einem Durchschnitt von etwa 45,5 bis zum Oktober, dagegen ein Rückgang im November auf 44,5 und im Dezember auf 42,7 Stunden. Das bedeutet eine erhebliche Verkürzung der Arbeitszeit. Vor allem muß hier auch berücksichtigt werden, daß es sich um Durchschnittszahlen handelt, von denen die Ziffern der unter besonders ungünstigen Verhältnissen arbeitenden Werke noch erheblich nach unten hin abweichen dürften. In der Weberei war die Lage noch ungünstiger. Der Prozentsatz der betriebenen von den berichtenden Webstühlen stieg von Januar bis Oktober allerdings von etwa 73,6 auf 80,3 Proz., um im November auf 77,7, im Dezember auf 74,8 zu fallen. Die wöchentliche Betriebsstundenzahl hielt sich in der Weberei bis zum Oktober auf durchschnittlich 44,8, fiel dann aber im November auf 42, im Dezember auf 40 Stunden. Dieses statistische Bild muß auch besonders deshalb als ungünstig bezeichnet werden, weil alle Anzeichen darauf hinweisen, daß die oben dargelegte, scharf abwärts gehende Tendenz auch seit Beginn des neuen Jahres die gleiche geblieben ist, wenn sie sich nicht noch weiter verschärft hat.

WTB. Liverpool, 8. Februar. Baumwolle, Tendenz stetig. Umsatz 5000, Import 200 Ballen. American fully middling loco 15,55, Februar 15,47, März 15,41, April 15,33, Mai 15,27, Juni 15,13. Amerikanische 20 niedriger, brasilianische 84 niedriger, Ägypter 20—26 niedriger.

Liverpool, 8. Februar. Ägyptische Baumwolle.

Januar 16,80, Februar 16,95, März 17,10.

Ägyptische Baumwolle, Alexandria 8. Februar.

per 50 lb. per Apr. 29,70, per Okt. 29,25.

Sammelausfuhrbewilligungen für Textilien.

Bisher haben Textilindustrie und Großhandel in Folge der Mannigfaltigkeit ihrer Exportartikel bei verschiedenen Außenhandelsstellen ihre Ausfuhranträge stellen müssen. Nunmehr hat jedoch die Außenhandelsstelle für Textilwirtschaft laut Textilverkehrsamt seine Zustimmung gegeben, daß künftig alle Textilausfuhranträge einer Firma nur bei einer einzigen Außenhandelsstelle beantragt zu werden brauchen.

London, 8. Februar. Auf der heutigen Wollauktion waren 18 588 Ballen angeboten.

Die hauptsächlich aus Sorten mittlerer Qualität bestanden. Inländische Händler sicherten sich den größeren Teil davon, während die Nachfrage amerikanischer und fremdländischer Firmen weniger lebhaft war.

Bradford, 8. Februar. Der Wollmarkt lag ruhig.

Merino stellten sich im allgemeinen niedriger. Gerse waren nominal unverändert.

London, 9. Februar. Gummi. Crepe loco 1 sh 5 1/2 d.

Metalle

ap Londoner Anlaufskurse vom 9. Februar (12.30 Uhr): Kupfer Kassee 65 1/2, 3 Monate 66 1/2; Zink Kassee 18 1/4, 3 Monate 18 1/2.

Berlin, 9. Februar. Metallbörse.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various metals and their prices.

Hamburg, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various metals and their prices.

Leder

Berliner Lederbörse vom 8. Februar. (Erstattet vom Börsenverein der Häute-, Leder- und Schuhindustrien zu Berlin, E. V.) Die auf den letzten Auktionen erzielten, auch im Verhältnis zum Dollarkurs hohen Preise lassen sich im freien Verkehre trotz guter Nachfrage namentlich für Rinderhäute noch weiterhin nicht durchsetzen. Kalbfelle sind vernechelt. Die letzten Devisenkursrückgänge zwingen zur Vorsicht. Die Nachfrage nach Leder ist infolge der hohen Preise

Ole und Feite

Hamburg, 9. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various oils and fats with their prices.

London, 8. Februar.

Table with 4 columns: Name, 9.2., 7.2., 9.2., 7.2. Lists various oils and fats with their prices.

Der Butterverkaufspreis in Hamburg ist auf 8400 M festgesetzt worden.

Für diese weitere Erhöhung wird von der Hamburger Butterversteigerungskommission eine eigenartige Begründung abgegeben. Es heißt: Die seit Mitte Januar anhaltende Devisenkaurse (über deren Rückgang der Kommission nichts bekannt geworden zu sein scheint), deren Auswirkung auf den Fettmarkt sich immer mehr geltend macht, führt die Margarine- und Schmalzpreise zu erneuten Gipfelpreisen. Trotz der abnehmenden Kaufkraft fand die geringe Butterzufuhr willige Abnehmer, so daß noch weit mehr

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



Butter große untergebracht werden können als dem Großhandel zur Verfügung stand.

Viehmärkte

Husumer Marktbericht vom 8. Februar. Am heutigen Viehmarkt wurde gezüchtet für fette Rinder I. Qual. 15-1800 A.

Amfliche Produkten-Notierungen

Table with columns for products (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.) and prices for 30 Kilop in Markt and Vorlag.

Berlin, 9. Februar. Produktenbericht. Gegenüber dem weiteren Rückgang der Devisenpreise zeigte auch heute der Produktemarkt eine ziemliche Widerstandskraft.

Pariser Produktenbörse vom 8. Februar. Zucker prompt 240,50, März 237, Weizen prompt

90,50-01, März 91,50, Roggen prompt 82, März 71,50, Mehl prompt 114-114,25, März 113,75.

Hamburger Warenmärkte vom 9. Februar

Öl: Tendenz fest, aber ruhig. Leinöl 51 Gulden, Rübol 8000 A.

Kakao: Bei ruhigem Geschäft Preise durchweg unverändert. Bahia von drüben weiter befestigt.

Kaffee: Brasilien erhöhte Preise für Rio neuerdings bis 1 sh im Platz- und Inlandverkehr für verzollten Kaffee im Hinblick auf die neue Zollerrhöhung.

Schmalz: Tendenz fest. Steamlands 29 Doll., Ternes und diverse Standardmarken 30 1/2 bis 30 3/4 Doll.

Mehl: Tendenz stetig. Weizenmehl: Auszugmehl hiesiger Mühlen 275 000, Backermehl hiesiger Mühlen 250 000.

Getreide: Tendenz still. Aus dem Inland ist das Angebot nicht gerade reichlich, andererseits ist aber auch die Kaufkraft sehr gering.

Reis: Der Markt liegt sehr ruhig. Preise infolge Abschwächung der Devisen unverändert.

Rauhfutter: Roggen- und Weizenstroh, drühsgepreßt, 28 000, Haferstroh 28 000, Wiesensheu, loco und gut gesamt, 21 000.

Kaffeenotierungen

Table with columns for Rotterdam and Amsterdam, 9. Febr., listing various coffee grades and prices.

Prager Zuckermarkt vom 8. Februar. Von Amerika wurde in Uebereinstimmung mit der bereits gestern gemeldeten Kursbesserung für Promptnotiz für Zentrifugal mit 5,65 c.

Der freie Markt

Großhandelspreise in Leipzig im Verkehr mit dem Einzelhandel

Offiziell festgesetzt durch die von der Handelskammer Leipzig eingesetzte Kommission des Reichverbandes an dem Deutschen Nahrungsmittel-Großhandel e. V. Berlin, Ostgruppe Leipzig.

Large table listing various commodities (Kaffee, Getreide, etc.) and their prices for 8. Februar and 7. Februar.

Betriebsstoffe und Schmieröle

Sonderdienst des L. T.

Table listing various oils and lubricants (Motoren-Benzin, Diesel-Öl, etc.) and their prices.

Hamburg, 8. Februar. Oele. Nachdampf-Zylinder-Öl visk. 4-5/100 Flammpunkt 210, verzollt 200 (2500 unverzollt); do. visk. 4-5/100 Flammp. 270/280, verzollt 2750 (3050); do. visk. 4-8/100 Flammp. 280/290, verzollt 3200 (2640).

Robprodukte. In unserer Ausgabe vom 7. Februar ist unter den Mindestpreisen für Metalle Eisen verzeichnet mit 180 aufgeführt; in Wirklichkeit muß es 189 A heißen.

Preisbewegungen

Erhöhung der Brennholzpreise. Man berichtet uns: Nachdem die Kohlenpreise abnormals gestiegen sind, denen die Preise des Brennholzes von Seiten der süddeutschen Forstverwaltungen jeweils angepaßt werden, stellen sich die Angemessenheitspreise für Brennholz - auf Grund eines Preinvertrages von 8000 A für 1 Zentner Runkelholz (Fettstücken) frei Bahnhof Verbrauchsort Bayern - unter folgenden Abnahmeverhältnissen für Bayern, wie folgt:

Neuer Teuerungszuschlag für Glühlampen. Gültig für Deutschland ab 9. Februar 1923. Der Teuerungszuschlag für alle Glühlampen (Dünnere und gasgefüllte Lampen von 20-200 Volt, Nieder- und Hochspannung von 2-19 Volt, Zwerchlampen, Telefonlampen, Glühlampen, Kohlelampe und Heizlampen) beträgt für alle ab 9. Februar 1923 erforderten Lieferungen bis auf weiteres 8000 Proz. auf die zuletzt geltenden Listenpreise.

Die Preistabelle des Zentralverbandes der deutschen elektrotechnischen Industrie hat für eine große Anzahl ihrer Erzeugnisse eine Preisermäßigung von etwa 6 Proz. vorgenommen. Die Preise gelten ab 9. Februar bis auf weiteres.

Schiffsnachrichten

Conard See-Transport Gesellschaft m. b. H., Hamburg. Dampfer Anania am 5. Februar in Boston eingetroffen. Deutsche Levante-Linie, Hamburg. Dampfer Anania rückk. 7. Februar in Hamburg; Anania rückk. 6. Februar in Haifa; Carana (Hamburg) 7. Februar in Hamburg; Fedosia ausg. 6. Februar von Antwerpen nach Malta; Georgia ausg. in Haifa; Royal Mail Line, G. m. b. H., Hamburg. Dampfer Sathia ausg. in Hamburg am 3. Februar, abg. von Hamburg am 5. Februar; La Paz ausg. in Hamburg 4. Februar, abg. von Hamburg 6. Februar; Orbita fällt in Hamburg 12. Februar; Sitta fällt in Hamburg 20. Februar.

Aus der Drogenbranche

Sonderdienst des L. T.

Gegenwärtig lauten die Preise des freien Handels etwa wie folgt:

Table listing various drugs and chemicals (Aether, Diamant, Eisen, etc.) and their prices.

Verbandsmittelpreise bleiben 100% Aufschlag (statt 400%)

Technische Chemikalien

Sonderdienst des L. T.

Durchschnittsmarktpreise vom 9. Februar.

Mittelteil von der Fa. Metall- und Chemikalien-Handelsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Table listing technical chemicals (Ammoniak, Aetzalkali, etc.) and their prices.

Amerikanischer Warenmarkt

Sonderkabel des Leipziger Tageblatts

Aus der Stadtausgabe für die Fernausgabe wiederholt.

Chicago, 8. Februar.

Korn: Der Markt eröffnet mit Baisse von 1/4 c für Mai, Juli und September auf die Mattigkeit in Liverpool und die Baisse des französischen Franken. Später tritt Befestigung ein. Im Laufe des Tages wird die Tendenz wieder schwächer infolge mangelnder Käufe für den Export und auf Realisationsverkäufe hin.

New York, 8. Februar.

Baumwolle. Der Terminmarkt ist schwächer und eröffnet mit Baisse von 20-30 Punkten. Nach Beginn scheint sich eine Verkaufsbewegung breit zu machen. Diese Bewegung scheint von der Wendung der politischen Lage in Europa her zu kommen. Die Berichte aus Liverpool zeigen dieselbe Tendenz. Im Laufe des Abends meldet man ein wenig lobhaftes Exportgeschäft. Mit Bezug auf die neue Ernte erfährt man aus den Häfen der Ver. Staaten, daß die Trockenheit zu Ende ist und günstigere Nachrichten. Die Lage in Europa scheint die Geschäfte sehr zu behindern. Der Markt liegt schwach. Baisse von 47-19 Punkten.

Kabel des Wolf-Bureaus

Large table with columns for New York, Chicago, and Silber, listing various commodities and their prices.







Gummi-, Gabardine- und Boden-Mäntel

sind wieder in allen Größen = fertig am Lager =

Auswahl unter Hunderten

Bamberger & Hertz Leipzig Augustusplatz.

KONIGS-PAVILLON Promenadenstraße 8

Leipzigs schönstes Lichtspielhaus - Das Heim der guten Gesellschaft

Für unsere Freunde der amerikanischen Film-Produktion bringen wir heute in Uraufführung für ganz Sachsen eine besondere Delikatesse:



Schauspiel von Quida Bergere nach „Auf zum Tanz“ von Michael Morlon.

PERSONEN:

- Peter Derwynt, David Powell, Jimmy Southerland, Robert Schable, Konsal Schuyler, John Millern, Sonja Varinoff, Mae Murray, Liase Burridan, Alma Tell

Außerdem die drei lustigen Amerikaner: Chaplin plagt die Eifersucht Er - Harold Lloyd - als Meisterboxer Fatty in der Garage

Eine volle Stunde aufrichtige Freudenstimmung.

4.30 Beginn 6.30 täglich 8.30 Sonntags 3.00

An Ausländer! Ein Hausgrundstück in ruhiger Lage...

Pianos Runert a. eigen. Zweif. Jahr, gedig. 2. preiswert...

Harmoniums PIANOS FLÜGEL Markgrafstr. 10. HUG & Co.



Renniger & Piroff Leipzig-Gautsch Telefon 35607.

Korbmöbel eigener Fabrikation Snelbach & Co., Neumarkt 16/18, Hothmanns Hof.

Fußbod.-Lackfarbe I. Tafel, beste 22. Wdh. Schmidt & Co., Leipzig, Reibitz 14, T. 7223.



Vorverkauf von Messeausweisen zu bedeutend ermäßigten Preisen bei Loebner & Wolff, Zigarrenschächel, am Brühl und Peterstraße 36.

3. Sonderabend der Retorte

Pflaundersdorfer Straße 4 Am Alten Theater Mittwoch, den 14. Februar, abends 8 Uhr: Uraufführung Yoshiwara, ein Spiel in 3 Verwandlungen von Hans Bachwitz.

Die Aufführung findet vor Stuhlreihen statt. Die Plätze sind numeriert. Nach Beginn kein Einlass mehr.

Reklame-Neuheit, gut für Messen geeignet, zu beziehen, G. Mittweg, München, Jagtstr. 1.

Neues Theater, 14. Februar, 22. Antritts-Vorstellung...

Altes Theater, 10. Februar, 14. Uraufführung...

UNIVERSUM Eine versunkene Welt nach dem Roman „Serpolette“ von Ludwig Biro. Dieser Film wurde auf der „Internationalen Filmkonkurrenz 1922 Mailand“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Ihr stiller Verehrer. Lustspiel in 2 Akten mit: Hilde Hildebrandt, Richard Ludwig Die Kohle - Industrie-Film.

Lindenfels 4 Chaplin-Sonder-Tage Charlie Chaplin spielt die Hauptrolle in folgenden mehraktigen Grotesken: Chaplin als Pseudograf, Chaplins Autoliebchen, Chaplin als Stütze der öffentl. Ordnung, Chaplin als Wurstmaxe, Chaplin 'nen Regenschirm.

Colosseum Heute Einlaß 4, Anfang 1/2 3 Uhr, Sonntag Einlaß 3, Anfang 1/2 4 Uhr. Der Liebling der Frauen Drama aus dem Künstlerleben in 6 Akten. In der Hauptrolle: Olga Limburg.

Wintergarten Die Liebeslaube 6 Akte mit MARIE ZELENKA RUTH WEYHER, BRUNO DECARLI. Die Erbschaft von New York 4 Akte mit BRUNO EICHGRÜN.

Krystall-Palast Varieté täglich 7.30 Sonntag 2 Vorstellungen nachts, 3.00 Uhr abends 7.30 Uhr. Februar-Attraktionen. Krystall-Palast Cabaret Weinklaufe Täglich 8.00 Uhr Das konkurrenzlose Februar-Programm mit Max Ehrlich, der größten Komikerin am Cabaret.

ASTORIA Das große nordische Filmwerk in 11 Akten „Der fliegende Holländer“ Vorführung wochentags: 5 und 8 Uhr. Sonntags: 3.30, 5.50, 8.10 Uhr.

Der Varietéspleiplan von heute. Jede Nummer ein Schlager! Ballett Ellen Petz Die Elixiere des Teufels Sonntag, den 11. Februar 1923 Wohltätigkeitsvorstellung für die Ruhr- und Rheinlandhilfe.

HARDT LUDWIG Heute, Sonnabend, 11. Februar, 11. u. 12. Febr. 7 1/2 U. Feuerschaal Froher Abend mit Mitoren Eisenberg, u. vielen anderen Sittchen.

Neues Rathaus (Festsaal) Heute, Sonnabend, 10. Febr., abends 8 U. Liedabend von Theda Bakels-van Hülsen Am Bühnen: Curt Palmann.

Hotel garni Goldenes Einhorn Grimm, Steinweg, neben Hauptpostamt, Pragerstr. 2, Danneberg, Tel. 477.

Battenberg Varieté: Anfang 8 Uhr Verhängertes Gastspiel Paul Beckers „Der fiesche Rudi“ Battenberg-Theater, 8 Uhr: „Salon Gold“ Der Leidensweg einer Frau.

Hans Schuch's Weinstuben Gr. Fleischergasse 10. Hans Schuch. Leipzigs populärster Komiker.

EDEN Kurprinzstraße 2 Sonnabend 5-Uhr-Tee mit neuen Darbietungen. Abends: Das neue Programm. Dienstag, Faschacht, den 12. Febr. Gr. Wahllokal-Vorstellung in Form einer Karnevals- oder zum Besten der Ruhr- und Rheinlandhilfe.